

Vereinbarung zur Zusammenarbeit

zwischen den Fraktionen in der Wehrheimer Gemeindevertretung von

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, Freie Demokraten FDP und SPD

im nachfolgenden „die Fraktionen“ genannt, für die kommende Legislaturperiode.

Die Fraktionen wünschen eine künftige Zusammenarbeit in der Wehrheimer Gemeindevertretung auf Augenhöhe, die von gegenseitigem Respekt bei gleichzeitiger unterschiedlicher Programmatik der verschiedenen Fraktionen geprägt ist.

Die Motivation hierfür beruht auf der außerordentlich schwierigen finanziellen Lage der Gemeinde Wehrheim sowie den Herausforderungen, die der Klimawandel an die Gemeinde stellt. Deshalb wollen die Fraktionen anstehende Aufgaben vorausschauend und abgestimmt angehen und die Gemeindeverwaltung bei der Umsetzung eng begleiten.

Zu den gemeinsamen Aufgaben der Fraktionen in den kommenden 5 Jahren gehören exemplarisch:

- Wiedererlangung und Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde, insbesondere durch Verringerung der Abhängigkeit von einzelnen Gewerbesteuerzahlern
- Nachhaltige Stärkung der Gewerbetreibenden durch eine leistungsfähige und dem Charakter der Gemeinde angepasste Infrastruktur sowie gezielte Anwerbung von neuen attraktiven Arbeitgebern und Gewerbesteuerzahlern.
- Erhalt der Bürgerservices der Gemeinde durch Ausbau der Digitalisierung und Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Verbesserte Information zu und Beteiligung an den Entscheidungen welche die Wehrheimer Bürgerinnen und Bürger betreffen
- Weiterentwicklung des Wehrheimer Modells
- Entwicklung sinnvoller und zielgerichteter Maßnahmen zum Klimaschutz für Wehrheim und zum Umgang mit dem Klimawandel

Die Fraktionen vereinbaren einen regelmäßigen Austausch über die anstehenden Aufgaben und Ziele der Wehrheimer Gemeindepolitik. Auch Problemlagen wie z.B. die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie für Wehrheim sollen gemeinsam angegangen werden.

Mit dieser Vereinbarung ist jedoch ausdrücklich nicht der Zwang zu einem gemeinsamen Abstimmverhalten verbunden. Wenn die Fraktionen im Rahmen ihrer Beratung zu unterschiedlichen Auffassungen kommen, was das Beste für Wehrheim ist, so sind auch wechselnde Mehrheiten weiterhin möglich.

Die Fraktionen respektieren die Wahlentscheidung der Wehrheimer*innen am 14.3.2021, die sich in den Mehrheitsverhältnissen in der Wehrheimer Gemeindevertretung widerspiegelt. Die Parteien der Fraktionen wurden insgesamt von einer Mehrheit der Wehrheimer*innen gewählt.

Die Fraktionen setzen sich gemeinsam dafür ein, dass der parlamentarische Meinungsbildungsprozess gestärkt wird und die parlamentarische Kontrollfunktion über die

- 1) Herrn Dirk Sitzmann
- 2) Herrn Harald Stenger
- 3) Herrn Matthias Reiter
- 4) Herrn Hans-Joachim Steffen-Jesse
- 5) Herrn Werner Etzel

Als weitere Bewerber/innen bzw. Nachrücker/innen im Falle des Ausscheidens eines/einer oder mehrerer der im Wahlvorschlag Benannten, gelten die Bewerber/innen der drei Kandidatenlisten der Parteien von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP und SPD zur Gemeindewahl vom 14.3.2021. Wenn erforderlich, sind die Personen im Wahlvorschlag einzeln aufzuführen.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlags verpflichten sich, beim Ausscheiden eines Gemeindevorstandsmitgliedes die Reihenfolge des Wahlvorschlags innerhalb von 14 Tagen so zu ändern, dass eine Person nachrücken kann, die von der Fraktion bestimmt wird, deren Mitglied aus dem Gemeindevorstand ausgeschieden ist (§ 55 Absatz 4 HGO).

Es soll damit sichergestellt werden, dass die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und die FDP-Fraktion immer 2 Gemeindevorstandsmitglieder und die SPD-Fraktion immer 1 Gemeindevorstandsmitglied nach ihrer Wahl entsenden kann.

6) Wahl von 3 Vertreter*innen und 3 Stellvertreter*innen für den Abwasserverband „Oberes Erlenbachtal“

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| 1) Vertreterin: Katrin Willkomm | Stellvertreter: Dr. Mark Sen-Gupta |
| 2) Vertreterin: Cathryn Steinheimer | Stellvertreter: Patrick Fuß |

Als Nachrücker gelten alle Gemeindevertreter*innen der beteiligten drei Fraktionen.

7) Wahl von 3 Vertreter*innen und 3 Stellvertreter*innen für den Abwasserverband „Oberes Usatal“

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1) Vertreterin: Katrin Willkomm | Stellvertreter: Dr. Mark Sen-Gupta |
| 2) Vertreterin: Ingmar Rega | Stellvertreter: Andreas Bloching |

Als Nachrücker gelten alle Gemeindevertreter*innen der beteiligten drei Fraktionen.

8) Wahl von 3 Vertreter*innen und 3 Stellvertreter*innen für den Wasserbeschaffungsverband „Oberes Usatal“

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| 1) Vertreterin: Katrin Willkomm | Stellvertreter: Dr. Mark Sen-Gupta |
|---------------------------------|------------------------------------|

2) Vertreterin: Ingmar Rega

Stellvertreter: Andreas Bloching

Als Nachrücker gelten alle Gemeindevertreter*innen der beteiligten drei Fraktionen.

9) Wahl von zwei Vertreter*innen, zwei Stellvertreter*innen für den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und Festlegung der Stimmführerschaft

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

Vertreter

1) Heidrun Mony

Stellvertreter

1) Klaus Schumann

Als Stimmführerin soll Heidrun Mony, als stellvertretender Stimmführer Klaus Schumann bestimmt werden.

Als Nachrücker gelten alle Gemeindevertreter*innen der beteiligten drei Fraktionen.

10) Wahl Vertreter*in, 1. Stellvertreter*in, 2. Stellvertreter*in für den Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

Vertreter: Klaus Schumann

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

1. Stellvertreter: Hans-Joachim Steffen-Jesse

11) Wahl Vertreter*in, Stellvertreter*in für die Verbandsversammlung der ekom 21-KGRZ Hessen

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

Vertreter: Andreas Bloching

Wehrheim, 23.4.2021

Hanns-Joachim Schweizer

Klaus Schumann

Heidrun Mony

Fraktionsvorsitzender (Grüne)

Fraktionsvorsitzender(FDP)

Fraktionsvorsitzende (SPD)